



An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde.
Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben
und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

Kundennummer

Antragsnummer

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Verwendungsnachweis - Integrierte Stadt-
entwicklung (EFRE 2014 - 2020)**

- Verwendungsnachweis**
 Zwischenverwendungsnachweis

gemäß § 264 StGB. Bitte beachten Sie die erforderliche Er-
klärung unter Nr. 8 dieses Vordrucks.

1. Angaben zum Antragsteller

Stadt | Gemeinde

Straße, Hausnummer oder Postfach

PLZ Ort

Ansprechpartner

Telefon

Telefax

E-Mail

2. Einzelprojekt

2.1 Gegenstand des Einzelprojektes (§)

Projekttitel (einschl. Projekt-Nr. lt. Vorhabensplan zum IHK)

2.2 Durchführungszeitraum (§)

tatsächlicher Projektbeginn (TT.MM.JJJJ)

tatsächliches Projektende, inkl. Abrechnung (TT.MM.JJJJ)

2.3 Fördergegenstand/Handlungsfeld des Einzelprojektes (§)

Handlungsfeld Energieeffizienz

- Ziffer II.1.1 a) der RL: Verbesserung der energetischen Bilanz öffentlicher Gebäude**
- Ziffer II.1.1 b) der RL: Ausbau und Nutzung regenerativer Energien im Wärmebereich**
- Ziffer II.1.1 c) der RL: Energieeffiziente Wärme- und Kälteversorgung**
- Ziffer II.1.1 d) der RL: Minderung verkehrsbedingter CO₂-Emissionen**

- Ziffer II.1.1 e) der RL: Maßnahmen, die den Überwärmungstendenzen entgegenwirken**
- Ziffer II.1.1 f) der RL: Erstellung von Studien, kommunale Energiekonzepte und Kosten für Energieberater**
- Ziffer II.1.1 g) der RL: Gebäudeneubauten, als innovative Modell-/Pilotprojekte (in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen / Hochschulen)**

Handlungsfeld Umwelt

- Ziffer II.1.2 a) der RL: Verbesserung des kulturtouristischen Angebotes**
- Ziffer II.1.2 b) der RL: Nutzbarmachung brachliegender und bislang nicht genutzter Flächen**

Handlungsfeld Armutsbekämpfung

- Ziffer II.1.3 a) der RL: Überwindung der demografischen und sozialen Defizite**
- Ziffer II.1.3 b) der RL: Belebung der lokalen Wirtschaft und des Geschäftsumfeldes**

Ziffer II.1.3 c) der RL: Inwertsetzung und Wiederaufnahme saniertter Brachen (gewerbl./bauliche Nachnutzung)

Ziffer II.1.3 d) der RL: Vorbereitung, Durchführung, Begleitung, Entwicklung und Bewertung des Integrierten Handlungskonzeptes oder einzelner Vorhaben, Öffentlichkeitsarbeit

2.4 Indikatoren

Bitte erreichte Werte in Anlage - SAB Vordruck 60248 ausfüllen.

2.5 Sachbericht (§)

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme

Wurde der planmäßige Verlauf des Projektes laut Einzelbescheid bzw. Antrag eingehalten?

- ja** **nein**

Begründung der Abweichung

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Einzelbescheides bzw. des Rahmenbescheides und die NBest-SF eingehalten?

- ja** **nein**

Begründung der Abweichung

Hinweis: Falls Platz nicht ausreichend, Ausführungen bitte auf gesondertem Blatt vornehmen.

3. Zahlenmäßiger Nachweis (§)

3.1 Ausgaben

	laut Einzelbescheid (in €)		laut Abrechnung (in €)	
	insgesamt	davon förderfähig	insgesamt	davon förderfähig
a) Grundstück (KG 100)				
b) Erschließung (KG 200)				
c) Bauwerk (KG 300)				
d) Technische Ausstattung (KG 400)				
e) Außenanlagen (KG 500)				
f) Ausstattung (KG 600)				
g) Baunebenkosten (KG 700)				
h) Sonstige investive Ausgaben				
i) Sonstige nichtinvestive Ausgaben				
j) Integriertes Handlungskonzept				
k) Management/Programmbegleitung				
l) Öffentlichkeitsarbeit				
Summe der Ausgaben				
abzüglich Kostenanteile Dritter, Rückforderungen, Rückzahlungen und Nettoeinnahmen ¹				
förderfähige Ausgaben				

3.2 Finanzierung

	lt. Einzelbescheid (in €)	lt. Abrechnung (in €)	
a) beantragte Zuwendung nach der RL Nachhaltige Stadtentwicklung			
b) Kommunaler Eigenanteil			Zuwendungsprogramm / Bewilligungsstelle
davon Ersetzung durch andere Mittel			
c) Eigenmittel			
davon für nicht förderfähige Ausgaben			Zuwendungsprogramm / Bezeichnung der Leistung
d) Sonstige Zuwendungen			
davon Drittmittel			
davon Investitionsbeihilfen			
e) Einnahmen			Bezeichnung/Herkunft
davon Mieten/Pachten			
davon Verkaufserlöse			
Summe der Finanzierung			

¹ Hinweis zu Nettoeinnahmen: Bitte hierzu das Merkblatt – Ermittlung Nettoeinnahmen (60610) beachten und, sofern Nettoeinnahmen vorliegen, SAB-Vordruck Nettoeinnahmen – Anzeige (60622) anwenden.

4. Angaben bei Weiterleitung der Zuwendung (§)

Name des Dritten

Straße, Hausnummer

PLZ	Ort

Form der Weiterleitung (öff.-rechtlicher Vertrag / Bescheid)

Hinweis: Bei KU-Förderung die Angaben bitte auf einem gesonderten Blatt einreichen.

5. Auszahlungsantrag

Ich beantrage die höchstmögliche Auszahlung gemäß der Ausgaben, die durch die SAB in der Belegliste als förderfähig anerkannt werden und unter Berücksichtigung der in Ziffer 3.2 angegebenen Einnahmen und weiteren Zuwendungen.

Bemerkungen

--

6. Anlagen (§)

- Indikatorenblatt** (SAB-Vordruck 60248)
- Erklärung und Nachweise über die Einhaltung der Publizitätspflichten laut Zuwendungsbescheid** (soweit noch nicht eingereicht)
- Nachweis zu Projektaktivitäten und zu Projektergebnissen, z.B. Fotos** (soweit noch nicht eingereicht)
- sonstige Anlagen:**

Bei Baumaßnahmen:

- Sachbuchauszug (in Kopie) oder Belegliste für Bauvorhaben nach DIN276** (Vordruck 61329)
- Planungs- und Kostendatenblatt** (bei Einbeziehung von SIB)

Bei Nettoeinnahmen:

- Nettoeinnahmen - Anzeige** (SAB-Vordruck 60622)

7. Erklärungen

7.1 Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

7.2 Ich bestätige, dass die Ausgaben für das beschriebene Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel dem Zweck der Förderung entsprechend sowie wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

7.3 Ich bestätige, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids und die Nebenbestimmungen für Zuwendungen im Bereich der Strukturfonds EFRE und ESF (NBest-SF) eingehalten wurden.

7.4 Mir ist bekannt, dass die Belege und alle sonst mit der Förderung aus EFRE-Mitteln zusammenhängenden Unterlagen mindestens bis 31. Dezember des sechsten Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die letzte Auszahlung an den Zuwendungsempfänger erfolgte, aufzubewahren sind, sofern nicht nach beihilferechtlichen, steuerrechtlichen oder anderen nationalen bzw. europarechtlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.

8. Subventionserhebliche Tatsachen

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem

Antragsteller

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Unterschrift | Stempel

--

9. Fachtechnische Prüfung/baufachliche Begutachtung

Die Bauausführung, der Verwendungsnachweis und die Baurechnung wurden stichprobenweise geprüft.

Hinsichtlich der wirtschaftlichen und sparsamen Ausführungen entsprechend den der Bewilligung zugrunde liegenden Unterlagen ergaben sich dabei.

- keine Beanstandungen**
- die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen**

Der Zuwendungsbetrag ändert sich dadurch

- nicht**
- auf Betrag** (in €)

--

Bauverwaltung

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Subventionserhebliche Tatsachen:

Ich bin darüber unterrichtet, dass die in diesem Formular in Ziffer 9 gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Dienststelle

Unterschrift Stempel